

[Read free] Brunftzeit: Kriminalroman

## Brunftzeit: Kriminalroman

Von Angelika Stucke

ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #885283 in eBooksVerffentlicht am: 2013-03-04Erscheinungsdatum: 2013-03-04File Name: B018FYGR6S | File size: 37.Mb

**Von Angelika Stucke : Brunftzeit: Kriminalroman** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Brunftzeit: Kriminalroman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Das Leinebergland im 'Krimi'Von Andreas GryphiusDass der Plot in der niederschsischen Provinz angesiedelt ist, macht

diesen Roman nicht zu etwas Besonderem. Das Leinebergland als geographischer Hintergrund bildet das Alleinstellungsmerkmal der Geschichte. Die Handlung selbst ist in Variationen ebenso wie die in diesem Fall nicht tiefgründig ausgearbeiteten Charaktere der Protagonisten vielfach in der deutschen Krimiliteratur berzeugender und spannender dargestellt worden. Dieser Roman ist lesbar und es gibt auch schlechtere. Aber aus der durchschnittlichen Massenware, die gegenwärtig im Einzelhandel und auch als Mangelware überall angeboten wird, hebt er sich nicht hervor. Ach ja - die Handlung: drei vitale Alterheimsbewohner geraten in den Tötungsfall eines in ihrem Heimatort unbeliebten Groinvestors hinein und zusammen mit ihrer hornhautobelnden Fupflegerin durchleben sie allerlei Irrungen und Wirrungen, bevor ... Aber mehr sei hier nicht verraten. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Langweilig Von Kirstin Schmitz Nicht wirklich lustig oder spannend. Für mich hat das Thema Fupfleger Krimi, nichts damit zu tun. Hatte mir mehr darunter vorgestellt 2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Erfrischende Begleitlektüre für eine Fahrt im Womo durch Niedersachsen Von Hartmut Hoffmann Liebevolle Schilderung der menschlichen Charaktere mit all ihren Stärken, Schwächen, Eigenheiten, Besonderheiten, eingebettet in eine durchaus spannende "Mord(s)geschichte". Stimmige Landschaften. Nicht der reisserischste Krimi - aber unbedingt lesenswert.

Kurzbeschreibung Herbst im Hildesheimer Wald. Drei Senioren proben für ihre erste Teilnahme an der Hirschrufmeisterschaft im Harz. Schon nach dem ersten Versuch, den Brunftschrei des Rotwildes möglichst naturgetreu nachzuahmen, bricht tatsächlich etwas Großes aus dem Unterholz und kommt auf sie zu. Leider kein Zwölfender, der sich von einem Rivalen herausgefordert glaubt, sondern ein tödlich getroffener Mann. Schnell ist die Identität des Opfers geklärt: Es handelt sich um den Investor eines in der Kleinstadt Gronau geplanten Fachmarktzentnums. Ein Aufatmen geht durch die Reihen der braven Geschäftsleute, das nicht von langer Dauer ist, hätte doch jeder von ihnen ein gutes Motiv für die Tat gehabt und ist somit für die Polizei verdächtig. Selbstverständlich fühlen sich die drei betagten Finder des Mordopfers deshalb zu eigenen Untersuchungen berufen und bitten ihre gemeinsame Freundin Kornelia Lorenz um Hilfe. Die nette Fupflegerin kommt in ihrem Beruf nicht nur viel herum, bei ihr beichten auch weitaus mehr Leute als in einer Kirche. So konnte sie schon früher Mordfälle noch vor der Polizei lösen. Pressestimmen 'Originell, skurril und immer mit überraschender Pointe: Mit Höchstspannung macht Angelika Stucke die immer wieder bei diskutierten Planungen eines Fachmarktzentnums in der schönen Kleinstadt Gronau zum Mittelpunkt des Geschehens.' Kehr wieder Hildesheim, 16. März 2013 'Der Mordfall ist spannend und die Suche nach dem Mörder nicht so vorhersehbar. (...) sympathische Charaktere und gelungene Beschreibung des Leineberglandes. (...) auch über die Region hinaus empfohlen.' ekz-bibliotheksservice, 15. April 2013 'Der. temporeiche Krimi. ist gelungen und macht bis zur letzten Seite Spaß auch weil Angelika Stucke immer wieder neue und überraschende Wendungen eingefallen sind.' Benjamin Schröder in: Schaumburger Nachrichten, 8. Juni 2013 'Das ausgerechnet drei Senioren (...) sich berufen fühlen, auf eigene Faust zu ermitteln, verleiht dem kurzweiligen Krimi eine besondere Note.' Aktuelle Woche Springe, Dezember 2013 Kurzbeschreibung Herbst im Hildesheimer Wald. Drei Senioren proben für ihre erste Teilnahme an der Hirschrufmeisterschaft im Harz. Schon nach dem ersten Versuch, den Brunftschrei des Rotwildes möglichst naturgetreu nachzuahmen, bricht tatsächlich etwas Großes aus dem Unterholz und kommt auf sie zu. Leider kein Zwölfender, der sich von einem Rivalen herausgefordert glaubt, sondern ein tödlich getroffener Mann. Schnell ist die Identität des Opfers geklärt: Es handelt sich um den Investor eines in der Kleinstadt Gronau geplanten Fachmarktzentnums. Ein Aufatmen geht durch die Reihen der braven Geschäftsleute, das nicht von langer Dauer ist, hätte doch jeder von ihnen ein gutes Motiv für die Tat gehabt und ist somit für die Polizei verdächtig. Selbstverständlich fühlen sich die drei betagten Finder des Mordopfers deshalb zu eigenen Untersuchungen berufen und bitten ihre gemeinsame Freundin Kornelia Lorenz um Hilfe. Die nette Fupflegerin kommt in ihrem Beruf nicht nur viel herum, bei ihr beichten auch weitaus mehr Leute als in einer Kirche. So konnte sie schon früher Mordfälle noch vor der Polizei lösen.